



Schwester Oberin Karin Maria Stehle, Geschäftsführer Thomas Brobeil, Hartmut Berger und Joachim Rappl (von links) bei der Verabschiedungsfeier im Vinzenz-von-Paul-Hospital.

FOTO: VINZENZ-VON-PAUL-HOSPITAL

Neuer Chefarzt an der Tagesklinik

Hartmut Berger wechselt in eine niedergelassene Praxis in Spaichingen – Joachim Rappl übernimmt Tageskliniken

ROTTWEIL/SPAICHINGEN (sz) - Dr. Joachim Rappl wird Nachfolger von Dr. Hartmut Berger als Chefarzt der Tageskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie im Vinzenz-von-Paul-Hospital in Rottweil. Mit einem ökumenischen Dankgottesdienst wurde Hartmut Berger nach 30 Jahren Tätigkeit am Vinzenz von Paul Hospital, davon 17 Jahre als Chefarzt der Tageskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, verabschiedet.

Er wechselt laut Pressemitteilung des Hospitals in eine niedergelassene Praxis in Spaichingen. Sein Nachfolger wird Joachim Rappl, der bereits 18 Jahre als leitender Arzt in der Tagesklinik Balingen tätig war und nun die Gesamtverantwortung für die drei Tageskliniken in Villingen-

Schwenningen, Balingen und Spaichingen übernimmt.

„Wir finden es sehr schade, dass Sie uns verlassen – aber freuen uns, Sie weiter als Kooperationspartner im Einzugsbereich unserer Klinik zu haben“, so Thomas Brobeil, Geschäftsführer des Vinzenz-von-Paul-Hospitals, bei der Verabschiedung. Berger habe die erfolgreiche Entwicklung der Tageskliniken als wichtiges Bindeglied zwischen der vollstationären und ambulanten psychiatrischen Versorgung maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Außerdem war Berger die letzten Jahre für das Hospital als hygienebeauftragter Arzt tätig. Auch diese große Herausforderung während der Pandemie habe er zusammen mit

dem Team der Klinikhygiene mit hohem Einsatz und persönlichem Engagement gemeistert, dankte ihm Brobeil.

Berger stellte in seinen Abschiedsworten die Leistung seines Teams in den Vordergrund und dankte der Schwesterngemeinschaft, der Geschäftsführung, seinen Chefarztkollegen und allen, die in den Jahren erfolgreich mit ihm zusammengearbeitet haben.

Joachim Rappl übernimmt die chefarztliche Leitung der drei Tageskliniken in Villingen-Schwenningen, Balingen und Spaichingen mit jeweils 25 Behandlungsplätzen. Das Angebot umfasst neben der ärztlich-psychologischen Behandlung verschiedene Methoden der Psychothe-

rapie auf der Basis tiefenpsychologischer und verhaltenstherapeutischer Konzepte. In der Ergo- und Kunsttherapie werden kreative Kräfte gefördert, Konzentration, Ausdauer und Belastbarkeit trainiert. Hier entdecken und erleben die Patienten ihre Fähigkeiten neu und können ihr Selbstwertgefühl aufbauen, so die Pressemitteilung. Eine Sozialberatung wird an den Tageskliniken ebenso angeboten wie eine Angehörigenberatung und bewegungstherapeutische Angebote. Von hoher Bedeutung sei die enge Zusammenarbeit mit den auf dem Gebiet der Psychiatrie und Psychotherapie tätigen Ärzten, den Fachdiensten für psychisch kranke Menschen und Einrichtungen.